



Pfarrblatt

Steinfeld / Radlach und Lind
Februar und März 2026



Bild: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Fastenzeit – Anders – Zeit

„Diesmal mache ich es anders!“, hatte ich mir fest vorgenommen. Die Fastenzeit soll in diesem Jahr für mich eine Anders-Zeit werden! Ich will nicht hinein stolpern, sondern ganz bewusst starten. Ich quartiere mich eine Woche aus und organisiere, dass ich wirklich FREI-RAUM habe; ohne ToDo's und Verpflichtungen.

Am Ende kam es ganz anders als geplant. Ich habe mich ausquartiert- aber das Leben ist mir nachgereist und hat mich vor ganz ungeahnte Herausforderungen gestellt. So wurde diese erste Fastenwoche tatsächlich eine Anders-Zeit, aber ganz konträr zu dem, was ich erwartet oder gewünscht hatte.

Dennoch war in dieser ersten Fastenwoche etwas von dem, wonach ich mich im Vorfeld sehnte:

Ein Weg zu
mehr Lebendigkeit
mehr Beweglichkeit (innerlich und äußerlich)
mehr Achtsamkeit
mehr Lebensfreude.

Loslassen –
ent-schlacken
ent-giften
Ballast abwerfen
– körperlich und seelisch.

FREI werden
von To-Do's und Verpflichtungen
von Ängsten und Sorgen
für alles, was das Leben für mich bereit hält.

Lauschen
auf meinen Leib
auf meine Seele
und – endlich mal wieder – auf Dich, Gott!
Dafür bin ich dankbar.

Mal sehen, wie es weiter geht. Es sind ja noch ein paar Tage...

Sonja Knapp, www.spurensuche.info, In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrlicher Jahresbericht für 2025

Pfarre Lind:

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

MERSICH Malene, getauft am 10. Mai 2025

FRADNIG Mavie Rose Elisabeth, getauft am 7. Juni 2025

RICHTERSCHÜTZ Ariana Luisa, getauft am 14. Juni 2025

LABER Leano, getauft am 22. Juni 2025

EBNER Lina, getauft am 16. August 2025

RAGTAH Karina, getauft am 6. September 2025

OBERRAINER Annabell, getauft am 6. Dezember 2025

HOLZMANN Emilian, getauft am 13. Dezember 2025

Es gab **10 ERSTKOMMUNIONKINDER** und

9 FIRMLINGE in unserer Pfarre.

1 REVISION fand in unserer Pfarre statt

Uns in die Ewigkeit vorausgegangen 2025 sind:

STRAUSS Albin, verstorben am 4. März	(94 Jahre)
DORFER Anna, verstorben am 12. März	(95 Jahre)
HASSLACHER Josefine, verstorben am 25. März	(92 Jahre)
HUBER Andrea, verstorben am 15. April	(60 Jahre)
CASTEN Renate, verstorben am 18. April	(87 Jahre)
BRUNNER Anna, verstorben am 26. April	(85 Jahre)
EGGER Hubert, verstorben am 10. Juni	(91 Jahre)
WINKLER Rosemarie, verstorben am 22. Juni	(83 Jahre)
STEINER Bernadette, verstorben am 29. Juni	(66 Jahre)
FRITZER Ferdinand, verstorben am 10. Juli	(98 Jahre)
ROHRER Barbara, verstorben am 24. Juli	(81 Jahre)
UNTERGUGGENBERGER Kurt, verst. 23. August	(65 Jahre)
LACKNER Josef, verstorben am 24. August	(94 Jahre)
MARIZZI Eduard, verstorben am 11. September	(85 Jahre)
MOSSER Gerald, verstorben am 11. September	(62 Jahre)
GASSER Anna, verstorben am 6. November	(95 Jahre)
KREINER Edeltrude, verstorben am 18. November	(84 Jahre)
STRAUSS Josef, verstorben am 4. Dezember	(95 Jahre)
KLEINDIENST Hubert, verstorben am 6. Dezember	(93 Jahre)

Pfarre Steinfeld / Radlach:

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

STROBL Noah, getauft am 1. März 2025

LINDNER Jonas Maximilian, getauft am 13. Juni 2025

HOLZER Zoe Theresia, getauft am 28. Juni 2025

SULZENBACHER Anton, getauft am 17. August 2025

STAUBMANN Johanna, getauft am 11. Oktober 2025

HOPFGARTNER Mathilda Sophie, getauft am 25. Oktober 2025

BURGSTALLER Lisa, getauft am 8. November 2025

KREISNEGGER Ella, getauft am 15. November 2025

TRUPP Fiona, getauft am 22. November 2025

Es gab **21 ERSTKOMMUNIONKINDER** (mit 12 Tischmüttern) und **20 FIRMLINGE** in unserer Pfarre.

T R A U U N G E N

3 Brautpaare spendeten einander in kirchlicher Eheschließung das Hl. Sakrament der Ehe:

HOLZER Daniel und Nadine geb. Pichler,
getraut am 28. Juni 2025

LINDNER Manfred und Magdalena Luisa geb. Stephan,
getraut am 2. August 2025

ERTL Jasmin und Bernd geb. INSELSBACHER,
getraut am 20. September 2025

Uns in die Ewigkeit vorausgegangen 2025 sind:

KLOCKER Elisabeth, verstorben am 2. Jänner	(88 Jahre)
POMPENIG Irmhild, verstorben am 31. Jänner	(75 Jahre)
TRUPP Waltraud, verstorben 1. Feber	(84 Jahre)
KOLBITSCH Edith, verstorben am 27. Feber	(73 Jahre)
LAGGNER Hildegard, verstorben am 13. März	(87 Jahre)
RACHONER Anna, verstorben am 23. März	(90 Jahre)
PRANTER Elisabeth, verstorben am 29. März	(105 Jahre)
WEISINGER Katharina, verstorben am 13. April	(95 Jahre)
KURZ Hubert, verstorben am 14. April	(98 Jahre)
MUSSNIG Maria, verstorben am 25. April	(95 Jahre)
HASSLACHER Jonathan, verstorben am 1. Mai	(5 Jahre)
EBENBERGER Aloisia, verstorben am 31. Mai	(94 Jahre)

THALER Helmut, verstorben am 21. Juli	(80 Jahre)
AGRINZ Manfred, verstorben am 27. August	(67 Jahre)
HASSLER Adolf, verstorben am 11. September	(67 Jahre)
BURTSCHER Peter, verstorben am 13. Oktober	(69 Jahre)
GRECHENIG Aloisia, verstorben am 30. Oktober	(93 Jahre)
SULZENBACHER Viktor, verstorben am 31. Oktober	(98 Jahre)
MÖSSLER Hermann, verstorben am 23. November	(85 Jahre)
HOFFMANN Edith, verstorben am 25. November	(70 Jahre)
KANDUTSCH Karl Heinz, verstorben am 28. November	(48 Jahre)
ORTNER Josefine, verstorben am 12. Dezember	(100 Jahre)
GUGGENBICHLER Elisabeth, verstorben am 20. Dez.	(92 Jahre)

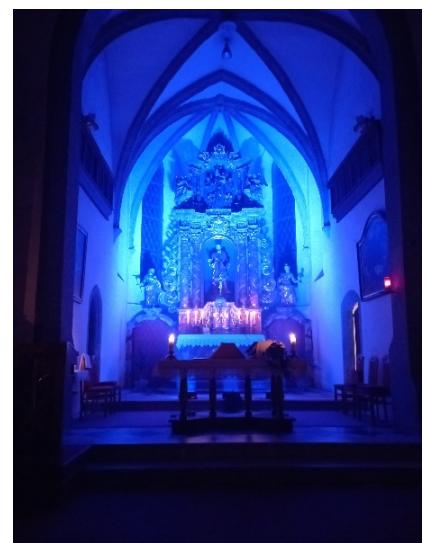
Ein Herzliches Vergelt's Gott

Ein Herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Advent- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen beigetragen haben. Besonders bedanken wir uns bei den Frauen für das Binden der Adventkränze in Lind und Steinfeld, bei Manfred Huber für die Lichthölzer bei den Roratefeiern sowie für die Anfertigung der Krippe, ebenso für die äußerst großzügige Spende des Jesuskindes, die die Krippe in Steinfeld besonders bereichert. Danke auch an die Familie Gigler vlg. Marosch, sowie an Toni Egarter und Mathias Steiner für die schönen Christbäume und allen Helfern, die beim Aufputzen der Kirchen mitgewirkt haben.

Diese besondere Gabe zeugt von großer Verbundenheit mit unseren Pfarrgemeinden und erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Durch euren Einsatz wurden unsere Pfarrkirchen festlich geschmückt und zu einem Ort der Freude und Besinnung.

Roratemessen

Eine besonders beeindruckende Dunkelheit überraschte diesmal die treuen Kirchenbesucher am frühen Morgen. Die Altarräume in Lind und in Steinfeld waren blau beleuchtet, in den Kirchenräumen strahlte ausschließlich Kerzenlicht. Das gab eine beeindruckende Stimmung und ließ uns in besonderer Weise auf die bevorstehenden Weihnachten einstimmen.



Sternsingeraktion 2026

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Auch heuer waren die Sternsinger wieder mit viel Engagement und Freude in unseren Pfarren unterwegs.

Insgesamt 38 Sternsinger mit 9 Begleitpersonen brachten in der **Pfarre Steinfeld** den Segen in die Häuser und sammelten für Menschen in Not.

In der **Pfarre Lind** waren es 18 Sternsinger mit 8 Begleitpersonen.

Dank der besonderen Unterstützung aus der Bevölkerung konnte in **Steinfeld 6.317,54 Euro, und in Lind 5.300,10 Euro** „ersungen“ werden. Ein besonderer Dank gilt auch den Familien, die unsere Sternsinger zu Mittag verköstigt und ihnen damit neue Kraft für ihren Einsatz geschenkt haben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Sternsinger und Begleiter, sowie an die Organisatoren und Helfern Katja Regitnig, Josef Mandler, Margarethe Bernsteiner, Karoline Kaufmann, Renate Mößlacher, Josef Lindner, Hildegard Weichsler, Stefanie Fössl und an die Eltern der Kinder für Bereitschaft, Wohlwollen und Unterstützung!



Dank für langjährige treue Dienste in der Pfarre Steinfeld



Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die langjährige Mitarbeit **von Renate Kramer** in unserer Pfarre zurück. Über viele Jahre hat sie mit viel Hingabe und Verlässlichkeit wesentlich zum Leben unserer Pfarrgemeinde beigetragen.

Zu ihren Aufgaben zählten unter anderem die Pflege der Kirchenwäsche, das Schmücken der Altäre zu den Sonn- und Festtagen sowie die Reinigung des Pfarrhofes. Darüber hinaus hat sie für Pater Mag. Franz Medryk SCJ über lange Zeit hinweg gekocht und damit wesentlich zum guten Miteinander im Pfarrhof beigetragen.

Diese Dienste wurden oft im Hintergrund geleistet und sind gerade deshalb von unschätzbarem Wert für den pfarrlichen Alltag und das würdige Feiern unserer Gottesdienste.

Auch wenn Renate Kramer diese Aufgaben nun zurücklegt, bleibt sie unserer Pfarrgemeinde weiterhin verbunden – als Lektorin, sowie als Mitglied des AVF's (Ausschuss für Verwaltung und Finanzen).

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

Neuer Opfertisch für Opferlichter

In nächster Zeit wird in unserer Kirche wieder ein Opfertisch für Opferlichter aufgestellt. Dieser war früher bereits vorhanden, wurde jedoch entfernt, da die damals verwendeten Kerzen stark gerußt haben.

Da die heute erhältlichen Kerzen deutlich rußärmer sind, möchten wir diese Möglichkeit des persönlichen Gebetes und Gedenkens wieder anbieten.



Wir bitten herzlich, ausschließlich die Kerzen zu verwenden, die beim Opfertisch angeboten werden, damit Sauberkeit und Sicherheit in unserer Kirche gewährleistet bleiben.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Rücksichtnahme.

Kerzenverkauf und Kerzensegnung zu Maria Lichtmess

Traditionell werden zu Maria Lichtmess die Kerzen für den Jahresbedarf gesegnet. Im Rahmen des Gottesdienstes zu Maria Lichtmess (2.2.) besteht die Möglichkeit, symbolisch Altarkerzen zu erwerben. Der Verkauf findet vor der Kirche statt. Die erworbenen Kerzen werden anschließend zum Tisch vor dem Altar gelegt und im Gottesdienst feierlich gesegnet.

Diese gesegneten Altarkerzen werden im Laufe des Jahres bei den heiligen Messen in unseren Pfarren verwendet. Der Erwerb der Kerzen hilft unserer Pfarre, Kosten zu sparen und trägt zur Erhaltung des liturgischen Lebens bei.



Darüber hinaus sind alle Gläubigen eingeladen, eigene Kerzen mitzubringen, zum Beispiel für den Friedhof, für zuhause oder für besondere Anliegen. Auch diese Kerzen können zur Segnung vor den Altar gelegt werden. Nach der Segnung dürfen sie wieder mit nach Hause genommen und zu gegebener Zeit verwendet werden. Mit dem Entzünden und Segnen der Kerzen bringen wir unsere Bitten, unseren Dank und unser Vertrauen auf Gottes Begleitung zum Ausdruck.

Ein Herz für Senioren

Vielen Bewohnern des Seniorenheimes Steinfeld war und ist es ein Anliegen, sich von einem verstorbenen Mitbewohner oder einer Mitbewohnerin mit einem Gebet zu verabschieden. Die Anfrage, wer so eine Andacht leiten könnte, fiel auf Renate Mößlacher.



Renate sagte sofort zu, und nach mehr als 17 Jahren hat sie bereits über 250mal gemeinsam mit den Heimbewohnern ihre Verstorbenen mit Gebeten verabschiedet. Dafür erhielt sie vom Sozialhilfeverband eine Dankesurkunde.

Renate nimmt sich immer wieder Zeit, um mit den Menschen zu sprechen, ihnen Achtsamkeit und Hoffnung zu geben, ihnen zuzuhören, Fragen zu stellen oder Fragen zu beantworten.



Weihnachtskonzert – „Zauber der Weihnacht“

Ein großer Erfolg waren die zwei Adventkonzerte, die der bekannte Volksmusikkünstler **Markus Wohlfahrt** am 20. Dezember in der Lindner Kirche geboten hat. Obwohl kein Postwurf und auch keine Plakate verteilt wurden, waren beide Vorstellungen bis auf die letzten Plätze besetzt. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Frau Petra Moser, für Beleuchtung und Ton hat „unser“ Alfred Wankmüller in bester Manier gesorgt. Es war eine wunderbare Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Bilder hat uns in dankeswerter Weise Josef Hopfgartner bereitgestellt.



„Bitte um Unterstützung für unser Pfarrblatt“ – Vergelt's Gott

Diese Bitte im vorigen Pfarrbrief hat ein großes Echo hervorgerufen und ein wunderbares Ergebnis gebracht. Allen Unterstützern sagen wir ein
großes Vergelt's Gott!

Dass dieses Pfarrblatt auch weiter in dieser Form erscheinen kann, würden wir uns auf weitere Unterstützung freuen.

Gerne können auch Firmen unserer Gemeinden Werbebeiträge einbringen, ihre Logos würden das ganze Jahr über erscheinen.

Anfragen bitte an Herrn Pfarrer Sven Wege.

Die folgenden Berichte und Bilder hat Frau Rel.-Lehrerin Brigitte Weber beigebracht:

Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am 3. Adventsonntag stellten sich unsere Erstkommunionkinder im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes vor. Unter dem Leitwort „Bereitet dem Herrn den Weg“ brachten die Kinder ihre selbst gestalteten Kerzen.

Jedes Kind nannte seinen Namen und ergänzte den Satz „Ich kann Freude schenken ...“, wodurch sichtbar wurde, wie vielfältig die Kinder im Alltag Hoffnung und Freundlichkeit weitergeben



möchten. In den Fürbitten beteten wir für die Kinder, ihre Familien und die Pfarrgemeinde.

Musikalisch wurde die Feier von jungen Musikerinnen und Musikern begleitet. Zum Abschluss baten die Kinder die Pfarrgemeinde um ihr begleitendes Gebet bis zur Erstkommunion und verteilten Karten mit Anhänger als Erinnerung.



Nikolauslicht: „Nikolaus to go“

Auch heuer brachte der Nikolaus wieder Licht und Freude in viele Häuser und Wohnungen der Pfarre Steinfeld. Bereits zum 6. Mal wurden Anfang Dezember die



beliebten „Nikolaus-Lichtgläser“ verteilt.

Damit diese Aktion gelingen konnte, waren viele engagierte Menschen im Einsatz:

Die Befüllerinnen – Sissy Feichter, Katharina Fellerer, Elisabeth Lugger, Sabine Lugger, Edeltraud Mösslacher, Margarete Socher und Manuela Warum – sorgten dafür, dass jedes Glas liebevoll vorbereitet wurde.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den Austeilerinnen und Austeilern der „Nikolaus to go“-Gläser: Margarethe Bernsteiner, Romana Brandner, Elisabeth Hopfgartner, Josef Mandler, Anita Thaler, Manuela Warum, Gustav Warum, Sylvia Stocker, Sebastian Stocker und Annemarie Zauchner. Viele weitere Personen unterstützten die Aktion durch das Sammeln von Gläsern sowie mit Schokolade-, Obst-, Nuss- und Geldspenden. Insgesamt 270 Nikolausgläser wurden im Vorfeld von RL Brigitte



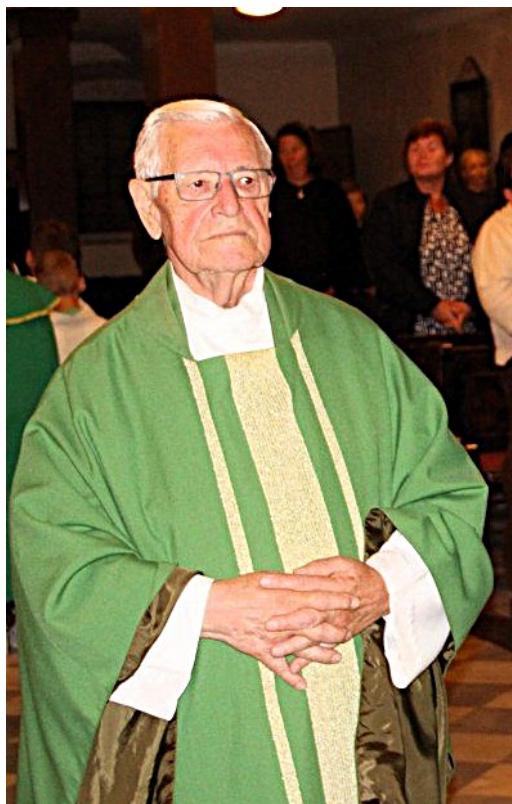
Weber und ihrer Mutter Karla Weber gestaltet und am 5. und 6. Dezember in Steinfeld verteilt. Die Pfarre dankt allen, die mitgeholfen haben, dieses Licht des Nikolaus in die Herzen der Menschen zu tragen.

Nikolausaktion in den Familien

Am 5. Dezember besuchte der Nikolaus zahlreiche Familien in unserem Pfarrgebiet und brachte Kinderaugen zum Leuchten. Die Begegnungen berührten nicht nur die Kleinen, sondern auch Eltern und Großeltern, die sich über die liebevollen Momente freuten. Die Nikolausaktion war auch heuer wieder ein Zeichen gelebter Nächstenliebe. Die Darstellerinnen Margret Bernsteiner, Jolanda Regitnig und Katja Regitnig waren mit großem Engagement unterwegs und fühlten sich durch die strahlenden Kinder, Gedichte und Lieder selbst beschenkt.

Unterstützt wurden sie von Manuela Warum, Annemarie Zauchner und Arnold Wilhelmer. Ein besonderer Dank gilt Margarethe Bernsteiner für das Entgegennehmen und Einteilen der „Besuche“. Oft schlossen sich mehrere Familien zusammen, um den Nikolaus gemeinsam zu empfangen. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle ein liebevoll gestaltetes „Nikolauslicht“. Die Nikolausaktion zeigte auch heuer: Liebe wächst, wenn man sie teilt – und bringt Licht in die Herzen der Menschen.

Adventgottesdienst der Europavolksschule



Kurz vor den Weihnachtsferien feierte die Schulgemeinschaft gemeinsam mit Pfarrer Josef Hörner einen stimmungsvollen Adventgottesdienst unter dem Leitwort: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14–16).

Bereits beim Einzug mit dem Lied „Wenn ein Licht im Advent“ wurde das Symbol des Lichts sichtbar. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit – unter anderem durch die Geschichte „Lukas und die Sterne“, bei der sie mit Sternen und Papierkerzen

zeigten, wie wir durch Freundlichkeit und Hilfe Licht füreinander sein können. In seiner Predigt ermutigte Pfarrer Hörner die Kinder „Licht“ in ihrer Familie, in der Schule und darüber hinaus zu bringen. Die Fürbitten der 2. Klasse brachten die Anliegen der Kinder vor Gott. Musikalisch wurde die Feier besonders bereichert: Helena (Ziehharmonika), Leonie (Klarinette), Lina (Flöte), Anna (Saxophon), David und Philipp (Instrumentalstücke) sorgten während der Kommunion für eine feierliche Atmosphäre. Auch Adventlieder wie „Im Advent“ und „Zünd ein Licht an“ begleiteten die Feier.

Zum Abschluss durfte jeder eine Kerze oder einen Stern auf das „Altarbild“ der Kinder kleben und erhielt ein Klebebild der Diözese mit der Botschaft „Du bist Licht“ – als Erinnerung daran, selbst Lichtträger zu sein.

Ein herzliches „Danke“ gilt Pfarrer Josef Hörner, den Ministrantinnen und Ministranten, Christine Pöllinger für die musikalische Begleitung, Klaudia Fercher für die Fotos sowie allen Kindern, Lehrpersonen und Mitwirkenden.

Ministrantenstunde im Dezember



Unsere Ministrantinnen und Ministranten trafen sich im Pfarrhof zu einer stimmungsvollen weihnachtlichen Gruppenstunde. Gemeinsam mit Katharina Fellerer und Bettina Mayer stellten sie mit viel Freude köstliche Cornflakeskekse her. Für Abwechslung sorgte Religionslehrerin Brigitte Weber mit dem lustigen Spiel

„Schnelldenker“ rund um Weihnachten, bei dem die Minis ihr Wissen und ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis stellten – und dabei Zuckerln für die Gruppe erspielten.

Anschließend wurde für die bevorstehenden Gottesdienste geübt. Rätsel, Pantomime und kleine Erkläraufgaben halfen, liturgische Abläufe spielerisch zu vertiefen.

Nach einem gemeinsamen Gebet durften die selbstgemachten Kekse verkostet werden – und die Minis nahmen sogar welche mit nach Hause. Zum Abschluss erwartete die Kinder eine besondere Überraschung: Das Christkind hatte eine kleine Aufmerksamkeit vorbereitet, die für strahlende Gesichter sorgte.



Wortgottesdienst im Jänner

Am Sonntag, dem 18. Jänner, feierte Religionslehrerin Brigitte Weber gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Steinfeld einen lebendigen und kindgerechten Wortgottesdienst für Familien, der geprägt war vom Evangelium über Johannes den Täufer.

Zu Beginn wurde des verstorbenen Vaters von Provisor Sven Wege im Gebet gedacht. Die musikalische Gestaltung übernahmen drei Firmlinge (Daniela, Luisa und

Anna) sowie Anna auf dem Saxophon und Phillip auf dem Tenorhorn mit Instrumentalstücken. Ein „Höhepunkt“ war das Anspiel „Ich bin Johannes der Täufer“, das von Kindern und Ministranten zu einem Bild von ihm auf der Pinnwand gestaltet wurde. Symbole wie Wasser, ein Stoffflamm und eine Kerze begleiteten die Verkündigung des Evangeliums (Joh 1,29–34). In einer dialogischen Predigt gingen die Kinder der Frage nach,

was es bedeutet, dass Jesus „das Lamm Gottes“ ist und wie wir heute auf ihn zeigen können – durch Freundlichkeit, Teilen und kleine Taten des Friedens.

Gebete, das gesungene Vaterunser – bei dem Kinder und Jugendliche in den Kreis kamen – und die Fürbitten der Kinder machten die Feier besonders

lebendig. Zum Abschluss erhielten alle Mitfeiernden ein laminiertes Lesezeichen mit Johannes dem Täufer und dem Satz „Seht das Lamm Gottes“, verteilt von den Firmlingen.

Der Gottesdienst endete mit dem Segen und dem musikalischen Auszug.

Termine:

Probe der Pfarrsinggruppe

Mittwoch, 28.1.: 18:30 im Pfarrsaal Steinfeld

Mittwoch, 25.2.: 18:30 im Pfarrsaal Steinfeld

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Ministrantenstunde

Samstag, 31.1.: 10:00-11:30 Uhr im Pfarrhof Steinfeld

Samstag, 28.2.: 10:00-11:30 Uhr im Pfarrhof Steinfeld

Probe der Pfarrsinggruppe

Mittwoch, 25.2.: 18:30 im Pfarrsaal Steinfeld

Sakramentales Leben in Steinfeld und Lind

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

6. Dezember: **Oberrainer** Annabell, Lind

13. Dezember: **Holzmann** Emilian, Lind

10. Jänner: **Gaspersic** Lilly, Steinfeld

In die Ewigkeit vorausgegangen:

23. November: **Mößler** Hermann, Steinfeld, 85 Jahre

25. November: **Hoffmann** Edith, Steinfeld, 70 Jahre

28. November: **Kandutsch** Karl Heinz, Steinfeld, 48 Jahre

4. Dezember: **Strauß** Josef, Lind, 95 Jahre

6. Dezember: **Kleindienst** Hubert, Lind, 93 Jahre

12. Dezember: **Ortner** Josefine, Steinfeld, 100 Jahre

20. Dezember: **Guggenbichler** Elisabeth, Steinfeld, 92 J.

5. Jänner: **Giantschnig** Rudolf, Lind, 74 Jahre

9. Jänner: **Klocker** Isolde, Steinfeld, 80 Jahre



Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

Lind:

(01.02. - 07.02.) † Emil Huber
(08.02. - 14. 04) †† der Fam. Granitzer, Possegger und Wallner
(15.02. - 21.02.) †† Eduard Marizzi und Angehörige
(22.02. - 28.02.) †† Bernadette und Vinzenz Steiner
(01.03. - 07.03.) † Stefanie Winkler
(08.03. - 14.03.) †† Gerda und Max Preißl u. Angehörige
(15.03. - 21.03.) † Franz Lackner
(22.03. - 28.03.) †† Anton u. Elisabeth Strauß mit Familie



Steinfeld:

(01.02. - 07.02.) †† Sophie und Franz Kramaritsch
(08.02. - 14. 04) †† Anna und Lorenz Brinskelle
(15.02. - 21.02.) † Gerd Kohlmayer
(22.02. - 28.02.) †† der Familien Gatterer und Stocker
 vlg. Roth
(01.03. - 07.03.) †† Geschwister Linder, Maria Lackner,
 Elisabeth Lampl und Paula Supanic
(08.03. - 14.03.) † Hans Robert Haring
(15.03. - 21.03.) †† der Familien Ambros und Haring
(22.03. - 28.03.) † Anna Pichler
(29.03. - 04.04.) †† der Familie Moritz

Krankencommunion

Für kranke und gebrechliche Menschen
besteht die Möglichkeit zum Empfang der
Heiligen Kommunion zuhause.

Wenn Sie das wünschen, rufen Sie bitte im
Pfarrbüro während der Bürostunden an.

Steinfeld: Tel. 04717 / 248

Lind: Tel. 04768 / 213



Dank für die Kranzablöse

Die Pfarrgemeinde Steinfeld und im Besonderen die Gerlamooser bedanken sich herzlich für die Kranzablöse anlässlich des Begräbnisses von der verstorbenen Edith Hoffmann.

Es wurden 720 Euro gespendet, die der Gerlamooser Kirche zugute kommen.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott allen Spendern für diese wertvolle Unterstützung und das ehrende Gedenken.

Laura Orvati und
Michael Ebenberger
Robert Schulnig
Edith Rohrer
Dietmar Wunder
Susanne Raab
Gabriele Knicek
Gabriele Embacher
Markus Hopfgartner

Günther Ladstätter
Wilfried und Petra Lagler
Wilfried Hopfgartner
Ingrid Lagler
Annelore Mußnig
Amalia Gigler
Klaus u. Sonja Warmuth
Walter Fleischhacker

Bürostunden:

Steinfeld: Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Lind: Montag 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kontakt: **Pfarrbüro Steinfeld:** Telefon Nr.: 04717 / 248
Pfarrer Mag. Sven Wege: Mobil: 0676/ 87725333
E-Mail: steinfeld@kath-pfarre-kaernten.at
Konto Nr.: AT98 2070 6025 0023 6191

Pfarrbüro Lind: Telefon Nr.: 04768 / 213
E-Mail: lind-drautal@kath-pfarre-kaernten.at
Konto Nr.: AT83 3956 1000 0824 5748

Herausgeber und Druck: Römisch-katholischer Pfarrverband Steinfeld und Lind
Für den Inhalt verantwortlich: Pf. Mag. Sven Wege mit den Pfarrgemeinderäten
Steinfeld und Lind